

## Übersicht der politischen Entwicklung des Jahres 1883.

Die politische Entwicklung der europäischen Staaten im Jahre 1883 zeigt uns auf dem Gebiete der allen gemeinsamen auswärtigen Interessen drei charakteristische Züge. Der erste ist die gewaltige Ausdehnung und innere Konsolidation des mitteleuropäischen Friedensbündnisses durch den förmlichen Hinzutritt Italiens zu Anfang und den thatsächlichen Rußlands zu Ende des Jahres. Der zweite liegt in der Wucht, mit der Frankreich in der Eroberung großer Kolonialgebiete außerhalb Europas eine Befriedigung seiner Machtgelüste suchte, die es gegen Deutschland innerhalb Europas vorerst nicht finden kann. Den dritten aber und den nicht am mindesten bedeutsamen bildet das totale Fiasko, das England gegen alle Erwartung und nach kaum einjähriger Herrschaft in Ägypten gemacht hat.

Allgem.  
Vogr.

Das mitteleuropäische Friedensbündnis hatte zu Ende des Jahres 1882, ohne es gesucht zu haben, eine wesentliche Stärkung dadurch erhalten, daß Frankreich durch den jähen Sturz des sogen. großen Ministeriums Gambetta nach einer nur kurzen Dauer desselben und zwar nicht infolge der auswärtigen Politik des Landes, sondern vielmehr der inneren Zustände und Parteiverhältnisse momentan auf sich selbst zurückgeworfen worden und in ein gewisses Schwanken und in eine unleugbare Unsicherheit und Schwäche geraten war, die alsbald durch die gewaltige Niederlage, die es in seinen Plänen und in seiner Rivalität mit England in Ägypten erlitt, einen überaus prägnanten Ausdruck fanden und zu Ende des Jahres auch noch durch den unerwarteten Tod Gambetta's, seines

Das  
Frie-  
den-  
bündnis.  
Frank-  
reich.